

PROTOKOLL

1. Kirchgemeindeversammlung der evang. - ref. Kirchgemeinde Oberengadin Dienstag, 1. Juli 2025 um 19.00 Uhr Kirche Silvaplana

Leitung:	Lucian Schucan, Präsident
Teilnehmer:	Gemäss Präsenzliste Total Stimmberechtigte
Entschuldigungen:	Gemäss Liste
Protokoll:	Stephanie Balmer
Dauer:	19.00 – 20.45 Uhr

TRAKTANDEN:

- 1. Begrüssung, Besinnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Wahlbüro, Stimmenzähler**
- 3. Information Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2024**
- 4. Wahlen**
 - 4.1 Wahl Vorstandsmitglied
 - 4.2 Pfarrwahl
 - St. Moritz
 - Sils / Silvaplana / Champfér
- 5. Finanzen**

Präsentation und Genehmigung Jahresrechnung und Investitionsrechnung 2024 sowie Rückblick 2024*)
Revisionsbericht RBT Treuhand und Bericht GPK
Déchargenerteilung
- 6. Kredit für Ausbau Dachgeschoss Bever**
- 7. Verabschiedung Pfr. Patrice Baumann und Pfr. Thomas Maurer**
- 8. Varia, Besinnung und Abschluss mit Apéro**

1. Begrüssung

Pfarrer Didier Meyer begrüsst alle Anwesenden sehr herzlich und richtet einige Worte an die Versammlung. Er spricht in der Besinnung über die Gründung der ersten Christengemeinde.

Apostelgeschichte zum Thema der Gründung der ersten Christengemeinde. Trotz Krisen sind die Gemeinschaften nicht untergegangen sind. Sie haben immer wieder den Glauben an Jesus Christus ins Zentrum gestellt. Für ihn ist die Gewissheit, dass alles, was wir tun, im Namen Christus tun, dann wird die Gemeinde bestehen.

Es geht um das Zusammenleben der Gemeinden, die weder Kultur noch Glauben gemeinsam hatten.

Der Präsident Lucian Schucan begrüsst die Anwesenden ebenfalls herzlich zur 1. Kirchgemeindeversammlung 2025.

- Ein besonderer Dank geht an Lorenzo Distante für die schöne musikalische Einstimmung.
- Herzlichen Dank an Didier Meyer für die besinnlichen Worte.

Die Einladung inklusive Traktanden wurden rechtzeitig drei Wochen vor der Mitgliederversammlung in der Engadiner Post (Ausgabe 10.6.2024) zweisprachig veröffentlicht und die Unterlagen in den Kirchen aufgelegt.

Es werden keine Anmerkungen zu den Traktanden gemacht. Damit ist die Traktandenliste so genehmigt.

Es sind insgesamt 68 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. (+ 1 Mitglied mit Verspätung). Das absolute Mehr liegt somit bei 35 Stimmen. Total stimmberechtigte Mitglieder per 1.7.2025 = 3927
Es sind damit heute Abend 1.7 % der Stimmberechtigten anwesend.
Es haben sich 11 Mitglieder entschuldigt. Weiter dürfen wir 6 Gäste begrüssen.

2. Wahlbüro, Stimmzähler

Vorschläge Wahlbüro:

- Rosina Müller, Karin Brasser, Monika Posch Strimer

Stimmzähler aus der Versammlung: keine Nennungen

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig als Stimmzählerinnen gewählt.

3. Information Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2024

Das Protokoll lag in den bezeichneten Kirchen auf und war einsehbar auf refurmo.ch. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und der Verfasserin wird gedankt.

4. Wahlen

4.1 Wahl Vorstandsmitglied

Wir sind glücklich, in Silvia Bott eine kompetente Vertreterin von Pontresina gefunden zu haben, die seit Jahren vakant. Damit ist der Vorstand wieder komplett.

Silvia Bott ist im Jahr 1974 geboren und im Appenzellerland und v. a. in Maienfeld aufgewachsen. Die Mutter von zwei Töchtern ist als Medizinische Praxisassistentin in der SGO tätig und engagiert sich im Schulrat der Schule Pontresina. Sie lebt mit Mann und Töchtern in Pontresina. Neben ihrer Tätigkeit im Vorstand von [refurmo](http://refurmo.ch) ist sie ebenfalls Mitglied in der Bildungskommission von [refurmo](http://refurmo.ch).

Sie stellt sich zur Wahl und möchte den Vorstand ergänzen und sich zum Wohl der Mitglieder einsetzen.

Beschluss:

Frau Silvia Bott wird mit 68:0 Stimmen als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Pfarrwahl St. Moritz

- 4.2** Unsere Pfarrerin für St. Moritz, Marie-Ursula Kind wurde an der Synode 2025 (27. – 30.6.) in Seewis in die Synode aufgenommen. Somit erfüllt sie die Voraussetzung für die definitive Wahl als Pfarrerin für reformo. Der Vorstand unterstützt ihre Wahl einstimmig.

Marie-Ursula Kind stellt sich der Versammlung vor.

Beschluss:

Pfarrerin Marie-Ursula Kind wird mit 66 von 68 JA Stimmen gewählt.

Pfarrwahl Sils/Silvaplana/Champfèr:

Die beiden Pfarrstellen Pontresina/Celerina sowie Sils/Silvaplana/Champfèr wurden ausgeschrieben, eine Evaluation erfolgt in der Pfarrwahlkommission. Nach dem Probegottesdienst empfiehlt sowohl die Pfarrwahlkommission als auch der Vorstand die Wahl von Pfarrer Christoph Zingg uneingeschränkt.

Pfarrer Christoph Zingg *1962, 3 Kinder, Lebenspartnerin, Mitglied Kirchenrat GR, Präsident der EKS. Er war bereits in Bever am Anfang seiner Tätigkeit als Pfarrperson tätig. Anschliessend war er Leiter der Zürcher Stadtmission, Gesamtleitung der Werke Pfarrer Sieber, jetzt aktuell ist er Pfarrer Cadi und Geschäftsleiter des Center Aua Viva. Er geht auf seinen Lebenslauf ein. Die Zeit im Oberengadin hat ihn geprägt. Er ist Pfarrer von ganzem Herzen und freut sich darauf, wieder im Engadin tätig sein zu dürfen.

Beschluss:

Pfarrer Christoph Zingg wird mit 67:1 Stimme gewählt.

5. Finanzen

Für die Erläuterung und weitere Information sei auf die Beilage Jahresrechnung / rendaquint 2024 verwiesen.

Rückblick2025

Lucian Schucan verliest seinen Bericht:

Was macht Kirche aus? Kirche ist da, wo sich Menschen im Glauben treffen. Kirche bedeutet gemeinsam nach Antworten auf die wesentlichen Fragen im Leben zu suchen und zu finden. Da, wo der Einzelne an Grenzen stösst, kann Kirche auf dem Lebensweg helfen und neue Perspektiven eröffnen. Kirche geht über den individuellen Glauben hinaus. Sie gibt in der Gemeinschaft Kraft. Darauf hin wollen wir uns ausrichten. Diese Überzeugung soll uns im Wandel begleiten.

Zur Gemeinschaft gehören auch Feiern. Dazu hatten wir im letzten Jahr ausgiebig Gelegenheit. Sei es bei der Synode in Samedan, der 500 Jahr Feier der Drei Bünde oder auch beim Jubiläumsanlass des Schweizerischen Sigristen-Verbandes. Feiern macht Freude aber auch Arbeit. Allen, die geholfen haben, ein herzliches Dankeschön. Ich bin stolz auf unser Team.

Gemeinschaft ist nur über eine Kirche nahe am Menschen möglich. Dies ist unser Leitmotiv, auf welches

wir alle unsere Aktivitäten ausrichten. Dazu zählte im vergangenen Jahr auch der Tavulin in verschiedenen Gemeinden. Auch wenn er unterschiedlich genutzt wurde, bietet er zum einen die Möglichkeit aus erster Hand zu berichten, bringt aber zum anderen auch die vor Ort wichtigen Bedürfnisse ins Bewusstsein. Diese werden, wenn auch nicht sofort, doch nach und nach in die Tätigkeit von Vorstand, Pfarrpersonen und Administration einfließen. Die Noviteds haben sich etabliert und ermöglichen uns das vielfältige Leben in unserer Kirchgemeinde sichtbar zu machen. Mit der neuen Homepage ist zudem auch die Basis für die Weiterentwicklung im digitalen Bereich geschaffen.

In verschiedenen Workshops mit Pfarrpersonen und Vorstand wurde das künftige Angebot und damit die Weiterentwicklung von refurmo diskutiert. Dabei wurden Themenbereiche wie Gottesdienste und mögliche alternative Formate, Diakonie, Jugendarbeit und Religionsunterricht angesprochen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen nun weiter konkretisiert werden und dann nach und nach ins tägliche Kirchenleben einfließen.

Liegenschaften sind ein Thema, dass uns stets begleiten wird. Mit der Verabschiedung des Baurechtsvertrags für Samedan durch die Kirchgemeindeversammlung in St. Moritz wurde ein Meilenstein erreicht, der sowohl dem Bedarf nach zusätzlichem Wohnraum für Einheimische als auch den finanziellen Bedürfnissen von refurmo ausgewogen Rechnung trägt. Ein herzlicher Dank an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe. Ein Dank gebührt auch der Gemeinde Celerina, der Landeskirche und der Denkmalpflege für die Unterstützung bei der Sanierung der Kirche Crasta in Celerina sowie auch allen Privaten und Institutionen, die uns bei der Renovierung der Kirchen in Sils unterstützen.

Wandel ist ein Thema, das uns immer begleitet. Dazu gehören auch Veränderungen im persönlichen Bereich. Dankbar blicken wir auf geleistete Dienste zurück, setzen uns aber auch aktiv für gute Nachfolgelösungen ein. Mit Gottes Segen sehen wir uns auf einem guten Weg und dürfen zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Wenn es auch zu weiteren Veränderungen kommen wird, so bleibt die Ausrichtung am Ziel Kirche Nahe am Menschen erhalten. Herzlichen Dank allen, die sich dafür einsetzen, beginnend bei den Freiwilligen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Administration und Bildung, Sigristinnen und Sigristen, Organistinnen und Organisten und nicht zuletzt Pfarrpersonen sowie dem Vorstand und auch den Sponsoren, denen unsere wertvollen Kulturgüter am Herzen liegen.

Die Vorstandsmitglieder gehen gemäss Jahresbericht auf ihre Ressorts ein. (s. Unterlagen zur Sitzung)

Michael Pfäffli, Vorstands-Co-Präsident und Ressortleiter Finanzen erörtert gemäss Präsentation der Versammlung den Jahresabschluss und fasst die Zahlen 2024 zusammen.

Das Ergebnis für das Jahr 2024 schliesst rund CHF 56'000 besser ab als budgetiert und schliesst mit einem Aufwandsüberschuss in Höhe von CHF 132'008.

Erfreulich ist das stabile Niveau bei den Erträgen. Die Erträge bei den Liegenschaften konnten gesteigert werden. Die Steuereinnahmen sind aufgrund der Umstellung des Abrechnungsmodus geringer als budgetiert, dies wird jedoch im laufenden Jahr wieder ausgeglichen.

Im Fokus stehen die Bildung, Jugend sowie die Seelsorge. Diese Bereiche machen 60 % unserer Aufwendungen aus.

Michael Pfäffli weist bei der Präsentation der detaillierten Posten auf die auf den Erinnerungswert abgeschriebenen Gebäude hin. Diese Kirchen und Gebäude werden uns mit Sanierungsbedarf in den nächsten Jahren beschäftigen. Dies ist eine echte

Herausforderung. Dazu sollen die Legate nutzbringend im Dienste der gesamten Kirchgemeinde eingesetzt werden.

Marius Hauenstein erläutert betr. Gebäude, dass in Celerina Bever die Fassade und das Dach saniert wurden. Für San Gian wurden diverse Abklärungen getroffen, die Hauptinvestitionen sollen in den kommenden Jahren erfolgen. In Bever wurde die Fassade des Pfarrhauses saniert.

Aus dem Plenum gibt es keine Fragen zur Jahresrechnung.

Bericht GPK/Revisionsstelle:

Hansjürg Buob weist auf den Bericht der GPK und der Revisionsstelle hin. Er dankt allen, die sich für refurmo engagieren und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen und Decharge zu erteilen.

Beschluss:

Die anwesenden Kirchgemeindemitglieder genehmigen den Jahresabschluss einstimmig und erteilen dem Vorstand ebenfalls einstimmig Decharge.

6. Kredit für Ausbau Dachgeschoss Bever

Das Dachgeschoss des Pfarrhauses Bever ist bereits teilweise für Wohnzwecke ausgebaut. Bereits in früherer Zeit war ein Vollausbau angedacht. Diese Überlegungen wurden nun finalisiert und konkretisiert. Aufgrund des erarbeiteten Voranschlages ist mit Kosten von CHF 380'000 zu rechnen. Damit können wir weiteren Wohnraum für eine kleinere Familie zu vernünftigen Konditionen anbieten.

Ein Teil wurde realisiert. Übrig ist ein riesengrosser Estrich. Aktuell besteht eine grosse Wohnungsnot im Oberengadin für Erstwohnungen. Wir könnten kurzfristig einen Beitrag zur Linderung der Wohnungsknappheit leisten.

Wir müssen den noch nicht ausgebauten Teil und die Dämmung des Dachstocks in Angriff genommen werden. Es ist eine Kostenzusammenstellung in der Beilage ersichtlich.

Der Vorstand beantragt den Kredit von CHF 380'000 mit dem Ziel einen Beitrag zur Linderung der Wohnungsknappheit zu leisten.

Die Frage aus dem Plenum beantwortet Marius Hauenstein wie folgt:

Die Wohnung soll möglichst im laufenden Jahr fertig werden. Die Miete für die 3.5 Zi.-Wohnung beträge ca. CHF 1500 – 1600 pro Monat.

Beschluss:

Der Kreditantrag über CHF 380 000 wird einstimmig genehmigt.

7. Verabschiedung Doris Hunger, Rosina Müller, Pfr. Patrice J. Baumann, Pfr. Thomas W. Maurer

Luzi Schucan hält fest, dass es leider unmöglich ist, auf alles einzugehen, was die zu Verabschiedenden alles für refurmo getan haben.

Er verabschiedet unter Applaus die treuen Seelen Doris Hunger sowie Rosina Müller in den wohlverdienten Ruhestand. Pfarrer Patrice J. Baumann und Pfarrer Thomas W. Maurer werden ebenso herzlich und mit Applaus verabschiedet. Für den neuen Lebensabschnitt wünscht der Präsident der Kirchgemeinde stellvertretend für den gesamten Vorstand alles Gute und überreicht allen ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

Nach der offiziellen Verabschiedung erklärt Luzi Schucan, dass die Stellvertretungen wie folgt gelöst sind:

Cornelia Nussberger wird ab 15. Juli und Maria Schneebeli ab 1. August die Stellvertretung in Celerina und Pontresina übernehmen. Die Zeit bis zum Dienstantritt der neuen Pfarrpersonen werden wir mit viel Engagement aller Pfarrpersonen überbrücken.

Betr. Pfarrstelle Celerina hält der Präsident des Kirchgemeindevorstandes fest, dass für den 23. August 2025 ein Vorstellungsgottesdienst mit anschliessender a. o. Kirchgemeindeversammlung mit direkter Pfarrwahl geplant ist.

Weitere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

8. **Varia, Besinnung und Schlusswort**

Unter Varia wird die Arbeit von Thomas W. Maurer explizit von einigen Kirchgemeindemitgliedern verdankt.

Aus dem Plenum wird gewünscht, dass die Gottesdienste per E-Mail den Interessierten zugestellt werden.

San Gian:

Ein Mitglied bittet darum, dass San Gian regelmässig geöffnet ist, da die aktuellen Öffnungszeiten durch Celerina Tourismus unbefriedigend sind.

Abschliessend wird auf das forum refurmo, 9.7. zum Thema Eis und die Knappheit des Wasser sowie auf den Regio-Gottesdienst der Kirchenregion Bernina-Maloja, der am 30.8. in Vicosoprano stattfindet, hingewiesen. Die Einzelheiten sind unter Veranstaltungen auf der Homepage aufgelistet und liegen in den Kirchen aus.

Im Anschluss an die Sitzung sind alle herzlich zum Apèro im Hotel Albana eingeladen.

Didier Meyer hält die abschliessende Besinnung bevor Lorenzo Distanto die Versammlung musikalisch beendet.

Die Sitzung wird um 20.45 h von Luzi Schucan geschlossen.

Ende Versammlung: 20.45 Uhr

**«refurmo Oberengadin»
evang.-ref. Kirchgemeinde Oberengadin**



Lucian Schucan, Präsident

Protokoll:



Stephanie Balmer, Geschäftsführerin